

„Auf Israel einwirken“

Im Abschnitt „Working on Israel“ schreibt Nick Witney, führender Mitarbeiter des „European Council on Foreign Affairs“ und früherer Diplomat Großbritanniens im Libanon, in Jordan, Irak und Washington, zu den Möglichkeiten der Europäer, auf die Politik Israels einzuwirken:

„Viele Siedler haben eine doppelte Staatsbürgerschaft mit einem europäischen Land und – indem sie sich selbst als Einwohner ‚Israels‘ verstehen – ziehen es vor, sich im Falle der Erneuerung ihres Passes an die einschlägige Botschaft in Tel Aviv zu wenden. Aus Gründen der politischen Konsequenz wiederum sollten Mitgliedsstaaten darauf bestehen, dass solche Personen zu ihren Missionen [Konsulaten] in Ost-Jerusalem gehen, weil sie faktisch Bewohner der besetzten palästinensischen Gebiete sind. Auch scheint es nicht für angemessen zu sein, dass die Siedler mit einem israelischen Pass [nach Europa] einreisen und von der günstigen Vereinbarung mit Israel profitieren. Wenn das Erfordernis eines Visums für all jene Siedler wieder eingeführt würde, würde es konsequenterweise Sinn machen, darüber nachzudenken, die Einreise jenen zu verweigern, die hinter der Gewalt der Siedler stehen, wie dies die EU-Missionschefs empfohlen haben.“

Nick Witney, European Council on Foreign Relations: Europe and the Vanishing Two-State Solution. May 2013, S. 52. Der Hinweis auf die EU-Missionschefs bezieht sich auf deren Jahresbericht 2012.
